

Betriebsanleitung

— Satiniermaschine

— SM 100



SM 100

SM 100

Impressum

Produktidentifikation

Satiniermaschine	Artikelnummer
SM 100	3990100

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@metallkraft.de
Internet: www.metallkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 26.09.2018
Version: 1.06
Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2018 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.3 Sicherheitseinrichtungen	4
2.4 Sicherheitskennzeichnungen an der Satiniermaschine.....	4
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4 Technische Daten.....	5
4.1 Typenschild	5
5 Transport, Verpackung und Lagerung	5
5.1 Transport	5
5.2 Verpackung	5
5.3 Lagerung	6
6 Gerätebeschreibung	6
6.1 Lieferumfang.....	6
7 Montage und Inbetriebnahme	6
7.1 Aufpumpbare Schleiftrommel.....	7
7.2 Polierwalzen.....	7
7.3 Antriebsrolle für Schleifbänder	7
7.4 Elektrischer Anschluss	7
8 Bedienung	7
8.1 Schleifen	8
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	9
9.1 Pflege durch Reinigung.....	9
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	9
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten.....	10
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	10
10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten.....	11
10.3 Entsorgung von Schmierstoffen	11
11 Ersatzteile	11
11.1 Ersatzteilbestellung	11
11.2 Ersatzteilzeichnung	12
12 Elektro-Schaltplan.....	13
13 EU-Konformitätserklärung	14
14 Notizen	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Gerätes von METALLKRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Gerätes. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist stets am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Gerätes. Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Augen-, Gehör- und Kopfschutz**

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.

Der Industriehelm schützt den Kopf vor herabfallenden Gegenständen und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.3 Sicherheitseinrichtungen

Zum Schutz gegen Funkenflug ist am Gehäuse über dem Schleifkörper eine Schutzabdeckung angebracht.

Bei Geräten mit Motorschutz:

Wenn der Motor bei Überlastung abgeschaltet hat, mindestens 3 Minuten abkühlen lassen und die Ursache der Überlastung beseitigen, bevor der Motor wieder eingeschaltet wird.

2.4 Sicherheitskennzeichnungen an der Satiniermaschine

An der Satiniermaschine sind Sicherheitskennzeichnungen und -Hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen -
1 Sicherheitshinweise | 2 Drehrichtung

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Satiniermaschine ist ausschließlich zum Schleifen, Entgraten und Polieren von metallischen Werkstoffen wie Stahl- und Aluminium Profilen und Flächen bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

! WARNUNG!
Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Das Gerät nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

Technische Daten	Modell SM 100
Motorleistung (230V/50Hz)	1200 W
Motordrehzahl	1000 - 2400 1/min.
Max. Schleifscheiben-Durchmesser	105 mm
Wellenaufnahme-Durchmesser	19 mm
Gewicht	4,8 kg

4.1 Typenschild



Abb. 2: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Das Gerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte das Gerät Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

! HINWEIS!

Die Satiniermaschine vor Feuchtigkeit schützen.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Lagern Sie die Satiniermaschine im mitgelieferten Koffer in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 3: Gerätebeschreibung

- 1 Handgriff
- 2 Sperrknopf
- 3 Ein-Aus-Schalter
- 4 Typenschild
- 5 Sicherungsknopf
- 6 Polierwalze
- 7 Schutzabdeckung
- 8 Klemmhebel für Schutzabdeckung
- 9 Arretierungstaste für Spindel
- 10 Vorderer Handgriff
- 11 Drehzahlregler

6.1 Lieferumfang



Abb. 4: Gerätebeschreibung

Die Satiniermaschine SM 100 wird ausgeliefert mit:

- Kunststoffkoffer
- Gummiluftrolle
- Luftpumpe für Gummiluftrolle
- Schleifhülse Vlies grob (Ø 90x100 mm)
- Schleifhülse K60 (100x292 mm)
- Schleifhülse K100 (100x292 mm)
- Schleifhülse K180 (100x292 mm)
- Antriebsrolle für Schleifbänder
- Klett-Vlies (40x60 mm)
- Klett Schleifband K120 (40x600 mm)
- Klett Treibriemen (30x700 mm)
- Vlies Walze fein (105x100x19 mm)
- Distanzring - Satz 10-teilig (40x19x5 mm)

7 Montage und Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Vor dem Umbau des Gerätes und der Montage von Schleifkörpern und Schleifmitteln unbedingt das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen!

Schritt 1: Die Schutzabdeckung über der Spindel montieren und in die gewünschte Position bringen.

Schritt 2: Die Schutzabdeckung mit dem Klemmhebel arretieren.

7.1 Aufpumpbare Schleiftrommel



Abb. 5: Schleiftrommel montieren

Schritt 1: Die Trommel auf die Spindel aufsetzen, mit der Nut bündig ausrichten und aufschieben. Mit dem Sicherungsknopf fixieren.

Schritt 2: Prüfen, dass die Schleiftrommel nicht aufgepumpt ist und die gewünschte Schleifhülse auf die Schleiftrommel aufschieben.

Schritt 3: Die Pumpe auf das Ventil der Schleiftrommel aufstecken und die Trommel auf den gewünschten Druck aufpumpen, bis die Schleifhülse sicher auf der Trommel fixiert ist.

7.2 Polierwalzen

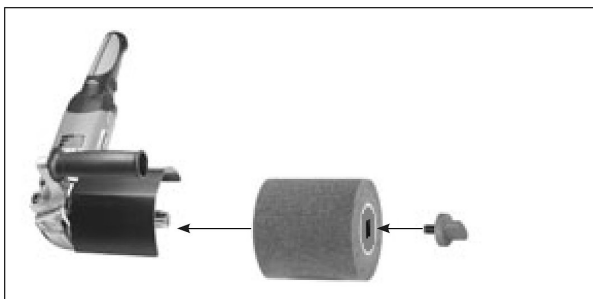


Abb. 6: Polierwalze montieren

Schritt 1: Die Walze auf die Spindel aufsetzen, mit der Nut bündig ausrichten und aufschieben. Mit dem Sicherungsknopf fixieren.

Schritt 2: Bei Bedarf die Walze mit den Distanzscheiben auf der Spindel ausrichten.

7.3 Antriebsrolle für Schleifbänder

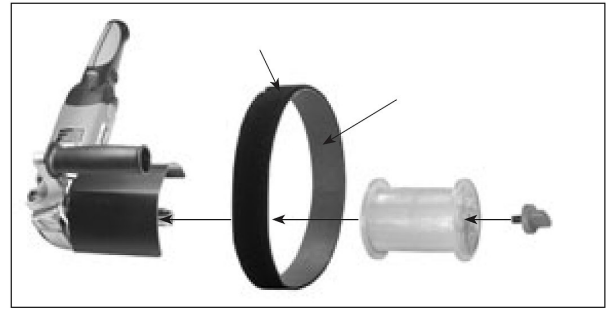


Abb. 7: Antriebsrolle und Schleifband montieren

Schritt 1: Die Antriebsrolle auf die Spindel aufsetzen, mit der Nut bündig ausrichten und aufschieben. Mit dem Sicherungsknopf fixieren.

Schritt 2: Das Schleifband mit der Schleiffläche auf der Innenseite um das rohrförmige Werkstück legen.

Schritt 3: Das Schleifband auf eine gerade Stoßfuge zusammenführen und mit einem der Riemen und Haken verschließen.

Schritt 4: Das Schleifband auf die Antriebsrolle aufziehen.

7.4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Arbeiten am elektrischen Anschluss dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Es ist darauf zu achten, dass

- der Stromanschluss über die gleichen Merkmale (Spannung, Netzfrequenz) wie der Motor verfügt,

8 Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.

8.1 Schleifen



VORSICHT!

Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Bei Gebrauch einer mangelhaften Maschine kann diese versagen und Personen verletzen.

- Vor jedem Gebrauch die Maschine auf augenscheinliche Mängel prüfen.
- Bei augenscheinlichen Mängeln die Maschine nicht benutzen.
- Mängel beseitigen oder beseitigen lassen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.



VORSICHT!

Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Bei Tragen von Schmuck und weiter Kleidung besteht Einzugsgefahr.

- Bei Arbeiten mit der Maschine keinen Schmuck tragen.
- Bei Arbeiten mit der Maschine Gehör- und Kopfschutz, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Arbeitsschutzkleidung tragen.
- Bei langem Haar ein Haarnetz tragen.



HINWEIS!

Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, muss der Ein-Aus-Schalter auf „Aus“ stehen.



HINWEIS!

Bediener muss ausreichende Standsicherheit und Bewegungsfreiheit haben.



HINWEIS!

Geräte mit Überlastungsschutz
 Der Motor stoppt bei Überlastung. Die Satiniermaschine mindestens 3 Minuten abkühlen lassen, bevor sie wieder eingeschaltet wird, um einen möglichen Defekt des Motors zu verhindern (z. B.: Motorbrand).

Schritt 1: Das Werkstück sicher und stabil einspannen und den Schleifkörper auf Sauberkeit prüfen.

Schritt 2: Die Maschine am Stromnetz anschließen.

Schritt 3: Die Maschine fest am Griff anfassen. Der Schleifkopf muss vom Körper weg zeigen.

Schritt 4: Die Maschine am Ein-Aus-Schalter starten und warten, bis diese ihre volle Geschwindigkeit erreicht hat. Zum Abschalten den Schalter loslassen.

Schritt 5: Um den Ein-Aus-Schalter (1, Abb.8) in gedrückter Position zu arretieren, den Feststellknopf (2) drücken. Zum Abschalten den Feststellknopf drücken und loslassen.

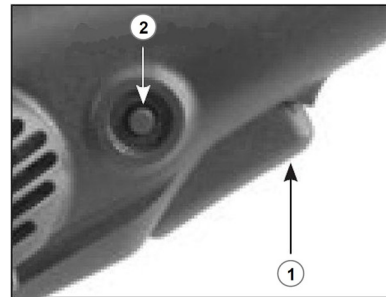


Abb. 8: Schalter arretieren

Schritt 6: Die gewünschte Drehzahl mit dem Drehzahlregler einstellen, wenn der Schalter (1) in der verriegelten „EIN“-Position steht. Zum Bearbeiten der Werkstücke immer zunächst mit niedrigerer Drehzahl beginnen und dann an die Erfordernisse der Bearbeitung schrittweise anpassen.



WARNUNG!

Das Werkstück muss für die Bearbeitung sicher eingespannt sein.

Schritt 7: Die Maschine am vorderen und hinteren Handgriff fest und sicher halten, den Motor starten und den Schleifkörper plan auf das Werkstück aufsetzen.

Schritt 8: Die Maschine in langen überlappenden Zügen im Gegenlauf über das Werkstück führen. Nicht zu lange an einer Position verweilen, um die Bildung von Unebenheiten zu vermeiden.

Schritt 9: Nach Abschluss der Bearbeitung die Maschine abschalten und vor dem Ablegen der Maschine sicherstellen, dass der Motor steht.



HINWEIS!

Werden mit der Maschine Substanzen auf das Werkstück aufgetragen (Wachse, Poliermittel, Reinigungsmittel), müssen die Anweisungen der Hersteller dieser Substanzen gelesen und befolgt werden.



ACHTUNG!

Beim Auftragen von Substanzen auf das Werkstück muss die Maschine schon beim Starten und bis zum Stoppen in Kontakt mit dem Werkstück bleiben, um zu vermeiden, dass das Mittel weggeschleudert wird.

Niemals verschiedene Substanzen mit der selben Walze auftragen.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.

9.1 Pflege durch Reinigung

Die Maschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



ACHTUNG!

- Vor Beginn der Reinigung und Schmierung unbedingt das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen!
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Anlösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.



Schutzhandschuhe tragen

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

Die Maschine ist nach jedem Gebrauch zu reinigen und von allen Metall- und Reststücken zu befreien. Dafür ist ausschließlich ein Pinsel, ein trockenes Tuch oder ein Handbesen zu verwenden.

Alle Lager einmal im Monat schmieren.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Maschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

9.2.1 Kohlebürsten

Die Kohlebürsten sind Verschleißteile. Sie müssen ausgetauscht werden, sobald diese ihre Verschleißgrenze erreicht haben.

Sollte die Maschine grundlos stoppen, müssen die Kohlebürsten auf ihren Zustand überprüft werden, da die Maschine einen Maschinenstopp veranlasst, bevor die Kohlebürsten verschlissen sind, um den Motor zu schützen.



HINWEIS!

Die Kohlebürsten müssen immer paarweise ausgetauscht werden. Prüfung und Austausch der Kohlebürsten vom Kundendienst durchführen lassen.

Die Lebensdauer der Kohlebürsten beträgt ca. 50 Stunden reine Betriebsdauer oder 10 000 Ein-/Aus-Zyklen.

Beide Kohlebürsten ersetzen, sobald ihre Länge weniger als 1/4 der ursprünglichen Länge beträgt (Abb. 7).

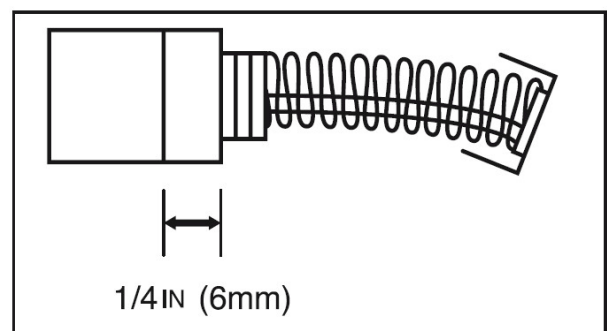


Abb. 9: Kohlebürste

Schritt 1: Das Gerät vom Stromnetz trennen.

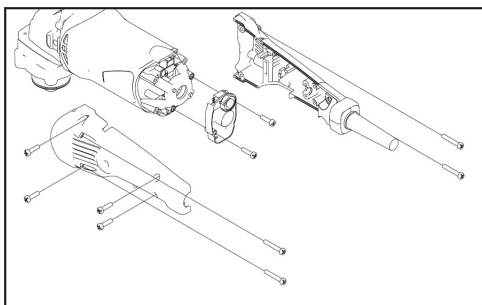


Abb. 10: Gehäuse aufschrauben

Schritt 2: Vorsichtig die Schrauben (Abb. 10) für die Demontage der beiden Griffhälften abschrauben und die linke Griffhälfte zuerst abnehmen. Darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.

Schritt 3: Die Elektro-Platine mit den beiden Befestigungsschrauben abschrauben, um Zugang zu den Befestigungsschrauben der Kohlenführungen zu erhalten.

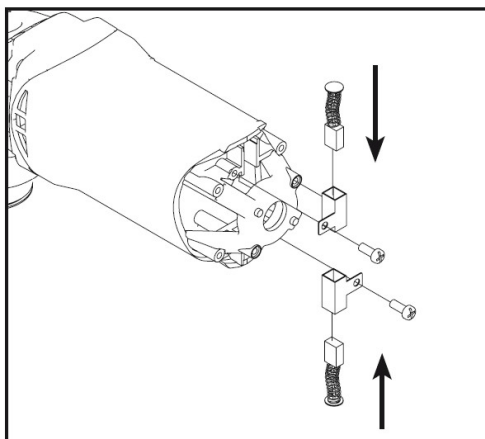


Abb. 11: Kohlenführungen abschrauben

Schritt 4: Die Kohlenführungen abschrauben und die Motorkohlen entnehmen.



HINWEIS!

Beim Wiedereinsetzen der gebrauchten Kohlebürsten darauf achten, dass diese die gleiche Position einnehmen wie vor dem Ausbau. Es wäre sonst eine zusätzliche Einlaufphase mit reduzierter Motorleistung und zusätzlicher Abnutzung der Kohlebürsten erforderlich.

Schritt 5: Zum Einsetzen der Motorkohlen und beim Zusammenbau des Gerätes in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



HINWEIS!

Beim Anschrauben der Griffschalen an das Gehäuse darauf achten, dass die Kabel wieder die gleiche Position einnehmen wie vor der Demontage.



ACHTUNG!

Es wird empfohlen, die Schleifmaschine einmal pro Jahr vom Kundendienst reinigen und schmieren zu lassen.

9.2.2 Netzkabel

Der Austausch des Netzkabels darf nur vom Kundendienst durchgeführt werden!

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Altgerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11 Ersatzteile

11.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können Sie über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller beziehen. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Geben Sie folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung an:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es müssen die Kohlebürsten für die Satiniermaschine SM 100 bestellt werden. Die Kohlebürsten haben in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 14.

- Gerätetyp: **Satiniermaschine SM 100**
- Artikelnummer: **399 0100**
- Positionsnummer: **14**

Die Bestellnummer ist: **0-399 0100-14**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikelnummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

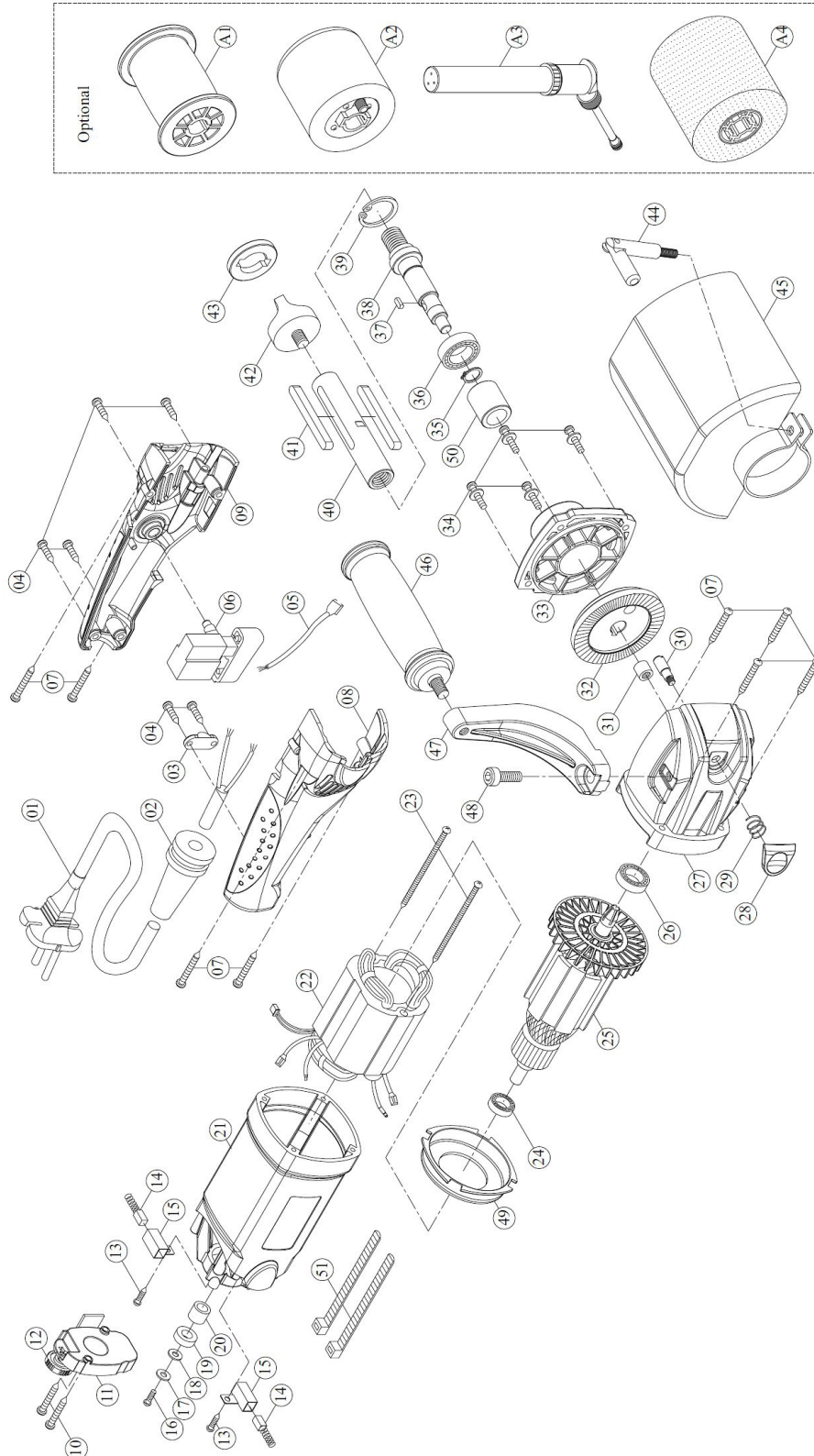


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung Satiniermaschine SM 100

12 Elektro-Schaltplan

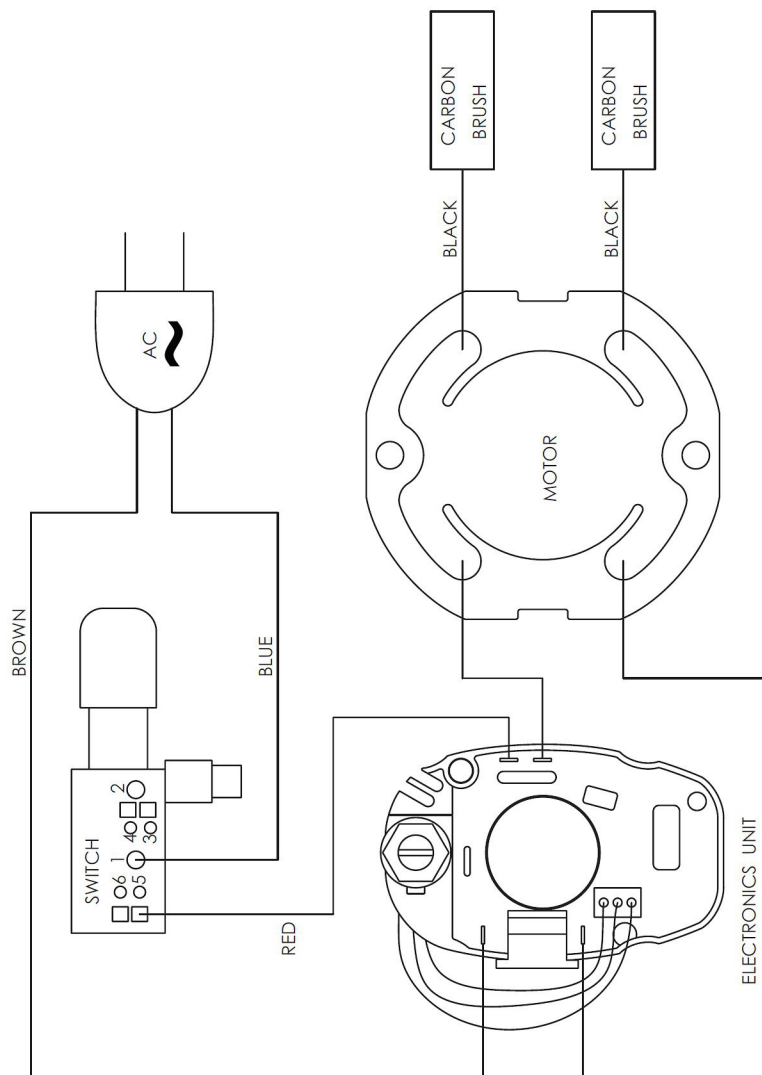


Abb. 13: Elektroschaltplan Satiniermaschine SM 100

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Starße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Metalkraft® Metallbearbeitungsmaschinen
Maschinentyp: Satiniermaschine
Bezeichnung der Maschine: SM 100
Artikelnummer: 3990100
Seriennummer: _____
Baujahr: 20____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 62841-2-4 Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 2-4: Besondere Anforderungen für handgeführte Schleifer und Polierer außer Tellerschleifern.
DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 13.04.2016



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



14 Notizen

